

2022 0917

(84)SCHWARZER PUNKT BUTZBACH Bf. - CLEEBERG

(84).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: Schwarzer Punkt

Besonderheit: keine

Aufnahmedatum: 10. 89

Letzte Inspektion: 2022 08

Länge: km 9.46; 6.91: km 9.4; 6. 92: km 9.03; 9. 93: km 9.00; 9. 93: umgerechnet auf die Länge von 1992; umgelegt am Forsthaus Butzbach; 9. 96: km 9.03; 1. 99: km 9.08; 2. 01: km 9.20; 5. 03: km 9.02; 3. 2005: km 9.03; 2007-06: km 9.06; 2009-02; die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 2010-07: km 8.98; 2013 06: km 9.00 2017 04: km 8.96; 2022 08: km 8.93.

LANDKARTEN:

0. Elektronische Landkarten

1. Garmin Topo Deutschland V8;

2. MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;

3. CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;

Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit Herbst 2014 keine neuen Wanderkarten mehr heraus.

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1. Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 9 (Ende)

A.2 Topographische Freizeitkarte Lahn-Dill des Hessischen Landesvermessungsamts, 1998, von km 4 (Forsthaus Butzbach) bis km 9 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25 000

B.1 Hintertaunus Ost, Blatt 47-559 der NaturNavi GmbH, Stuttgart, Wanderkarte mit Radwegen, 1 : 25 000, ISBN 978-3-9699-062-8, Butzbach, Grävenwiesbach, Hüttenberg, Langgöns, Linden, Ober-Mörlen, Schöffengrund, Solms, Waldsolms, 1. Auflage 2018, 10-2017, von Butzbach bis Cleeberg.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

Im Gebiet des RMV: <http://www.rmv.de/de/Fahrplanauskunft/>

WEGEBESCHREIBUNG

(84).01 BUTZBACH BAHNHOF/(E3) - (79)SCHWARZER BALKEN

Der Wanderweg (84)SCHWARZER PUNKT beginnt an der Ostseite der Unterführung am Bahnhof Butzbach bei km 0.00 in der Nähe des Deutschen Hauses, wo der Wanderweg EUROPÄISCHER FERNWANDERWEG(E3) aus der Stadt kommt. Hier bei km 0.00 gehen wir abwärts durch die **Bahnunterführung** bis km 0.12, geradeaus weiter parallel zur Bahn geht hier die Kaiserstraße,

wir gehen aber **rechts** aufwärts mit der Taunusstraße, zunächst hinauf bis vor die Tennisplätze, nämlich vorbei an der Nussallee bei km 0.14, an Am Bollwerk rechts bei km 0.25, an der Gutenbergstraße rechts zum Bürgerhaus bei km 0.34, über die Weidigstraße links und die Römerstraße rechts bei km 0.46, vorbei an der Keplerstraße links bei km 0.54, der Landgr.-Philipp-Straße links und der Rich.-Wagner- Straße rechts bei km 0.63, der Beethovenstraße rechts bei km 0.68, über die Emil-Vogt-Straße bei km 0.75, vorher über den Fußgängerüberweg, vorbei an der Feldbornstraße links bei km 0.87, der Stresemann-Straße rechts bei km 0.92, der Hausbergstraße links und der Eppsteiner Straße rechts bei km 0.98.

Im Vogelsang rechts und Am Zipfen links zweigen ab bei km 1.10. Links kommt hier der Wanderweg (79)SCHWARZER BALKEN aus dem Weg Am Zipfen aus Richtung vom früheren Restaurant Werdenfels 100 m (das schon 2010 nicht mehr dort war).

(84).02 (79)SCHWARZER BALKEN - (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG

Wir gehen bei km 1.10 **geradeaus** weiter. Links beginnen danach die Tennisplätze mit Vereinsheim, an denen wir mit leichtem Rechtsbogen der Asphaltstraße aufwärts gehen und an das Ende des Parkplatzes des Asphalts bei km 1.16 kommen, rechts zieht sich noch ein Behelfshaus hin und links ist ein unbefestigter Parkplatz, über den wir mit leichtem Rechtsbogen weiter gehen. Bei km 1.19 ist dann ein Schild

Wanderwege des Taunusklubs Zweigverein Butzbach

rechts und davor eine **sehr dicke Eiche** und kurz danach bei km 1.20 geht der (E3)/(01)-TAUNUSHÖHENWEG halblinks auf einen Pfad fort, eigentlich allerdings geradeaus, denn wir gehen mit einem leichten Rechtsbogen. Rechts ist 2003 ein neues Haus gebaut worden.

(84).03 (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG - (91)ROTES DREIECK

Wir gehen bei km 1.20 weiter mit leichtem Rechtsbogen, über einen rechts breiten und links schmalen Querweg bei km 1.22, geradeaus aufwärts mit einem Schild

Forsthaus.

Die Wanderwege (83)BLAUER BALKEN, (84)SCHWARZER PUNKT und (91)ROTES DREIECK laufen gemeinsam. Bei km 1.35 kommen wir über einen Querpfad, danach beginnt ein leichter Rechtsbogen, aus dem halblinks bei km 1.39 ein ebenso breiter Weg ab-

zweigt. An der Stelle, an der dann bei km 1.44 unser Weg wieder einen leichten Linksbogen macht,

biegen wir mit dem breiteren Weg **rechts** weiter aufwärts ab, bei km 1.47 war bis etwa 1998 links eine Hütte, 1999 jedoch nicht mehr, ein Pfad quert von rechts hinten nach links vorn oben bei km 1.53, rechts steht eine dicke Buche, der Wanderweg (91)ROTES DREIECK kam hier früher entgegen.

Wir biegen hier bei km 1.53 gemeinsam mit dem Wanderweg (83)BLAUER BALKEN und gegen den Wanderweg (91)ROTES DREIECK **halblinks** aufwärts auf diesen Pfad ab, bei km 1.59 überqueren wir einen Forstwirtschaftsweg und bei km 1.65 stoßen wir auf eine Asphaltstraße.

Zum Schrenzerbad

zeigt hier ein Schild leicht nach rechts für die Asphaltstraße. Die Straße ist für den Hestentag 2007 erneuert worden. Der Wanderweg (91)ROTES DREIECK führt geradeaus weiter.

(84).04 (04). (91)ROTES DREIECK – (85)SCHWARZES DREIECK

Wir gehen hier bei km 1.65 mit den Wanderwegen (83)BLAUER BALKEN und (84)SCHWARZER PUNKT **halblinks** aufwärts, weiter mit dem leichten Rechtsbogen der Straße bis kurz vor das Ende des Asphalts bei km 1.67

und hier **halblinks** auf einem Waldpfad weiter aufwärts, über einen Querweg bei km 1.75.

Wir gehen bei km 1.79 **geradeaus** weiter bis km 1.83, wo der Limesweg von links auf unscheinbarem Pfädchen kommt.

Hier bei km 1.83 gehen wir **geradeaus**, links vom Bergrücken, dessen Oberkante wir aber nicht sehen, das Gelände steigt rechts an. Ab km 2.03 besänftigt sich der Anstieg, bei km 2.07 zweigt ein Weg halbrechts aufwärts ab, wir gehen geradeaus weiter leicht aufwärts, über einen Querweg bei km 2.11 und vorbei an einer Einmündung bei km 2.17 von halblinks hinten unten. Bei km 2.43 quert wieder ein Pfad; jedenfalls an Wochentagen ertönen hier oft Schüsse. Der nächste Pfad quert bei km 2.48, und bei km 2.64 einer von links hinten nach rechts vorn.

Wir müssen hier nach **halbrechts** vorn unseren bisherigen Weg verlassen, der auf den breiten Weg führen würde, und gehen dann an einem Pfad nach rechts bei km 2.66 vorbei, 5 m links ist der breite Weg. Über den Querweg bei km 2.86 gehen wir geradeaus und erreichen bei km 2.91 eine **Höhe**, gehen leicht abwärts über Gras-bewachsene Querwege bei km 3.13 und km 3.23, links von unserem Pfad vor dem breiten Weg ist ein topographischer Punkt. Wir gehen leicht bergauf bis km 3.31, über die **Höhe** weg und dann leicht bergab, von km 3.50 bis km 3.54 sind Bergwerkslöcher rechts, danach geht es steiler abwärts, bei km 3.64 quert ein Pfad, 10 m links ist der breite Weg, bei km 3.98 quert er von links nach rechts, bis 1993 verliefen hier die Wanderwege (83)BLAUER BALKEN und (84)SCHWARZER

PUNKT geradeaus bis vor die Straße, dort knickten sie rechts ab und verliefen dann vom Asphaltweg nach dem **Forsthaus Butzbach** an ein Stück auf der Landstraße.

Seit 1993 vermeiden beide aber dieses lebensgefährliche Stück Straße dadurch, dass sie hier bei km 3.98 mit dem Forstwirtschaftsweg **rechts** abknicken, es geht dann ganz leicht aufwärts bis km 4.00, dann leicht abwärts bis vor den **Segelflugplatz** auf den Querweg bei km 4.03. Geradeaus ist schöne Sicht über den Flugplatz hinweg auf den Dünsberg.

Hier biegen beide mit brüchigem Asphalt **links** ab, bei km 4.07 zweigt ein Asphaltweg nach rechts zum Segelflugplatz ab, immer noch mit schönem Blick auf den Dünsberg, es geht weiter leicht aufwärts, ein Pfad führt nach links bei km 4.08 zum **Forsthaus Café Restaurant**, einer Gastwirtschaft, die stets bereit ist und wohin bei Bedarf ein Umweg immer lohnt. Bei km 4.10 führt ein Graben nach rechts, und bei km 4.12 kommt dann der Wanderweg (85)SCHWARZES DREIECK von rechts und biegt nach vorn ab.

(84).05 (85)SCHWARZES DREIECK - (85)SCHWARZES DREIECK

Unser Wanderweg (84)SCHWARZER PUNKT und der Wanderweg (83)BLAUER BALKEN biegen hier **halbrechts** durch den Straßengraben ab, gegen den Wanderweg (85)SCHWARZES DREIECK, mit dem Rucksackweg (Schinderhannesweg), bei km 4.14 geht es über einen kleinen Querwall, sofort nach ihm bei km 4.15 auf einem Holz-Brückchen über das Bett eines Bachs, dann über den nächsten Wall abwärts und danach sanft aufwärts, bis km 4.31.

Hier knicken alle Wanderwege, nämlich (83)BLAUER BALKEN, (84)SCHWARZER PUNKT und (85)SCHWARZES DREIECK halbrechts leicht abwärts auf einen Forstwirtschaftsweg ab, mit der alten Trasse, etwa 30 m rechts von der Straße, auf welcher diese Wege früher verliefen. Jetzt geht es mit Links- und dann Rechtsbogen bis zum Querweg bei km 4.48 von rechts hinten unten nach links vorn oben. Von vorn kommt hier der Wanderweg (85)SCHWARZES DREIECK.

(84).07 (85)SCHWARZES DREIECK - (83)BLAUER BALKEN

Wir biegen bei km 4.48 **links** aufwärts ab mit den Wanderwegen (84)SCHWARZER PUNKT und (83)BLAUER BALKEN und Rucksack. Bei km 4.66 kommt von der Straße links ein Asphaltweg, vorn steht eine **Rieseneiche**.

Wir biegen vor ihr leicht **rechts** wieder von der Straße fort ab und gehen dann eben auf Forstwirtschaftsweg. Bei km 4.74 geht ein Weg halblinks vorn, bei km 4.86 einer rechts ab, nach welchem es leicht bergab geht, aber noch fast eben. Danach kommt ein sanfter Rechtsbogen bis km 4.99, und dann gehen wir geradeaus etwas deutlicher bergab, bei km 5.28 kommen Graswege von links hinten, von rechts hinten und von rechts.

Wir gehen einen kleinen Linksbogen, neben einem alten **Grenzstein** links führt bei km 5.31 ein Graben geradeaus weiter, während wir einen kleinen Rechtsbogen gehen, wieder eben

bis zum nächsten Querweg bei km 5.53. Der Wanderweg (83)BLAUER BALKEN biegt links ab, der Rucksack (Schinderhannesweg) führt mit uns geradeaus weiter.

(84).08 (83)BLAUER BALKEN - (86)BLAUER PUNKT

Wir gehen bei km 5.53 leicht aufwärts **geradeaus** weiter bis km 5.66, dann sanft abwärts und mit Rechtsbogen münden wir bei km 5.88 auf einen breiten Weg, der von links hinten nach halbrechts vorn quert, sowie rechts ein breiter abzweigt. Das Füchlein kommt von links hinten.

Wir biegen **halbrechts** ab noch ein kleines Stück leicht abwärts, dann aber sanft aufwärts, vorbei bei km 6.04 an einem Waldweg nach halbrechts vorn aufwärts. Bei km 6.09, wo ein Weg von halblinks hinten einmündet, erreichen wir etwa die **Höhe**, Bei km 6.11 geht ein Weg nach halblinks vorn unten ab, bei km 6.18 ein ebener Forstwirtschaftsweg nach rechts, wir gehen leicht aufwärts bis km 6.30 auf die **Höhe**, wo auch ein Grasweg links weg geht, und dann sanft abwärts, und sehen schon die Abzweigung eines breiten Weges nach halblinks, die wir bei km 6.44 erreichen, von rechts hinten kommt noch ein Weg,

mit dessen Verlängerung wir **halblinks** abwärts abbiegen. dann verlässt uns ein Grasweg nach halblinks vorn, wir gehen abwärts bis zur Abzweigung nach halblinks vorn bei km 6.63

und hier **halblinks** weg, dann durch einen kleinen Linksbogen, aus dem bei km 6.66 ein Weg halbrechts abzweigt. Wir gehen weiter kräftig abwärts mit langem Rechtsbogen, vor dem rechts der Nadelwald aufhört und lichter Buchenwald beginnt, allmählich bildet sich rechts ein Tälchen aus, an dessen linker Seite wir mit kleinem Linksbogen ab km 6.89 absteigen, dann geradeaus abwärts bis in eine **Senke** unseres Wegs - der Fuchs kommt hier von vorn und biegt mit ein -

und hier bei km 6.99 rechtwinklig **rechts** ab auf einen Pfad, durch den Talgrund bei km 7.00, dann kräftig aufwärts, ab km 7.05 **halblinks** und bei km 7.07 stoßen wir auf einen Pfad von rechts hinten oben, wo er verfallen ist, nach halblinks unten.

Mit ihm biegen wir **halblinks** ab. Ein Waldzaun beginnt links ab km 7.10, wir gehen mit langem Rechtsbogen abwärts gemeinsam mit Fuchs und Rucksack (Schinderhannesweg) und sind bei km 7.17 am Ende des Waldzauns links. Jedenfalls bei km 7.26 sind links unten schon **Fischteiche**, sie haben unmerklich schon vorher begonnen, der letzte erstreckt sich bis km 7.32, danach geht es etwas steiler abwärts, ab km 7.42 dann nur noch leicht abwärts, bzw. sogar fast eben und ab km 7.49, wo der **Cleebach** ganz nahe links von uns ist, aufwärts. Bei km 7.53 entfernt sich der Bach, wir gehen abwechselnd leicht auf- und abwärts, fast alles mit sanftem Rechtsbogen, dann zur Abwechslung mit leichtestem Linksbogen bis km 7.89, und kurz danach ist links der dunkle Wald zu Ende, wir machen einen kleinen Linksbogen, und bei km 7.92 mündet von links hinten und von rechts jeweils ein Weg ein. Wir gehen rechts vor der Hecke mit Rechtsbogen abwärts durch ein Seitentälchen, bei km

8.00 über sein **Bächlein** und wieder aufwärts, bei km 8.02 an einer Steinscheune zu unserer Linken vorbei,

halblinks vorn sehen wir Cleeberg mit Burg mit altem Turm und dem renovierten Hauptgebäude.

Wir gehen aufwärts bis km 8.10, dann mit langem Linksbogen abwärts oberhalb der Äcker und der Wiesen, abwärts links vor der Hecke auf Cleeberg zu, ab km 8.29 auf Asphalt, und bei km 8.30 stoßen wir auf einen Asphaltweg, auf dem von halbrechts hinten der Wanderweg (86)BLAUER PUNKT kommt und nach halblinks vorn unten abwärts führt.

(84).09 (86)BLAUER PUNKT - CLEEBERG

Wir gehen hier bei km 8.30 mit dem Wanderweg (86)BLAUER PUNKT gemeinsam **halblinks** abwärts, zuletzt mit Rechtsbogen bis zum Scheitelpunkt der Kurve der **Umgehungsstraße von Cleeberg**

und hier bei km 8.38 **rechts** abwärts mit dem Linksbogen der Umgehungsstraße vor dem Berghang her.

Halblinks sehen wir die Burg Cleeberg mit Turm und neuem Hauptgebäude, rechts ist die Straße in den Taunusschiefer gefressen, im Sommer ist es vor dieser Wand ziemlich warm.

Wir gehen mit der Forsthausstraße sanft abwärts, von der links Brücken bei km 8.63 mit dem Steggarten Weg, bei km 8.70 für ein Grundstück und bei km 8.74 zur Raiffeisenbank abgehen. Halblinks vorn sehen wir wieder Burg **Cleeberg**. Bei km 8.80 gehen wir durch einen Rechtsbogen, Untere Pforte zweigt halblinks daraus ab, links gegenüber ist immer noch die Burg Cleeberg zu sehen. Am Ende der Forsthausstraße bei km 8.84 beginnt die Aulbachstraße, kurz danach mit Linksbogen. Bei km 8.86 geht ein Weg nach rechts vorn ab und bei km 8.87 überqueren wir den **Cleebach**. Wir gehen leicht aufwärts mit unserer Aulbachstraße bis an den scharfen Rechtsknick der Autostraße bei km 8.97. Die Autostraße heißt nach rechts Oberkleener Straße. Die Straße führt rechts nach Langgöns 12 km, Oberkleen 3 km. Der Rucksack biegt rechts ab. Die Straße geradeaus, mit welcher der Wanderweg (06)LIEGENDES Y kommt, heißt weiter auch Aulbachstraße. Hier endet unser Wanderweg (84)SCHWARZER PUNKT gemeinsam mit dem Wanderweg (86)BLAUER PUNKT vor Haus Nr. 1 in **Cleeberg** am Wanderweg (06)LIEGENDES Y.

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Butzbach Bf.	km 8.97 Cleeberg Oberkleener Str.	Stammkl.	Tinz-Dubiel